

# Inhalt

Vorwort der Herausgeber .....	9
1. Die karolingische Domschule .....	11
2. Die Domschule im Mittelalter .....	13
3. Schulen in der nachreformatorischen Zeit .....	18
Gymnasium Salentinianum 18 – Die Jesuitenschule 21 – Erste Universität in Westfalen 24 – Winkelschulen 28 – Erste Mädchenschule in Westfalen 28 – 1658 Mädchenschulen der Chorfrauen des hl. Augustinus beim Michaelskloster 30	
4. Das Schulwesen im ausgehenden 18. Jahrhundert .....	32
Schulverordnung des Fürstbischofs Friedrich Wilhelm von Westphalen – Franz von Fürstenberg und Bernhard Overberg 32 – Lehrerausbildung von 1788 bis 1826 in der Normalschule 34 – Die Knabenfreischule 38	
5. Das Fürstbistum Paderborn wird säkularisiert und preußische Provinz .....	40
Bewegte und unruhige Zeiten 40 – Veränderte Verwaltungsstrukturen 42 – Der erste preußische Schulaufsichtsbeamte im Regierungsbezirk 43 – Lehrer- und Lehrerinnenseminare 45 – Die Schulen Paderborns nach der Säkularisation 48 – Universität 48 – Gymnasium Theodorianum 48 – Trivialschulen 48 – Mädchenfreischule und Töcherschule der Chorfrauen des hl. Augustinus beim St. Michaelskloster 53 – Mädchenschule der Dompfarrei 55 – Mädchenschule der Gaukirchpfarre 55 – Mädchenschule der Universitätspfarre 56 – Knaben-Freischule 58 – Schule der evangelischen Gemeinde 61 – Schule der jüdischen Gemeinde 64 – Schulraumsituation und Bemühungen zu	

ihrer Verbesserung 64 – Neubau der städtischen Dom-Mädchenschule 67 – Neubau der fiskalischen Domknabenschule 69 – Umzug des Lehrerinnenseminars und der Gaukircher Mädchenschule in die Grube 73 – Neubau einer Mädchenschule an der Weberstraße 76 – Pauline von Mallinckrodt und die Blindenschule 76 – Sonntagsschulen für Handwerkerlehrlinge 78 – Die obligatorische Fortbildungsschule von 1869 79 – Unterricht für Zöglinge der Hebammen-Lehranstalt 79 – Pelizaeus-Schule 84 – Höhere Töchterschule der evangelischen Gemeinde 86

## 6. Die Kulturkampfgesetze ..... 87

Die Auswirkungen der Kulturkampfgesetze in Paderborn 87 – Liberale Schulbestimmungen 97 – Abbau der Spannungen 98 – Die Rückkehr der Französischen Nonnen 99 – Reismann-Schule 101 – Schule der jüdischen Gemeinde 102

## 7. Neuorientierung im Elementarschulbereich ..... 104

Die Präparandenanstalt 104 – Bau ansehnlicher Schulhäuser zwischen 1885 und 1915 105 – 1885/1886 Neubau der Marktkircher Knabenschule im Riemeke-Quartier 105 – 1888/1889 Neubau der Domknabenschule am Busdorfwall 106 – Umzug der Präparandenanstalt 108 – 1888/1889 Neubau der evangelischen Schule an der Giersstraße 110 – Die neue Übungsschule beim neuen Lehrerinnenseminar 113 – Ein neues Schulhaus am Kasseler Tor 115 – 1899 Neubau der Marktkircher Mädchenschule vor dem Westerntor 117 – 1907 Neubau der Dommädchenschule an der Hathumarstraße 119 – Die Schulen für Lernbehinderte 121

## 8. Die gesellschaftliche Stellung der Elementarlehrer .... 122

Die Lehrergehälter 122 – Lehrerkonferenzen und Lehrervereine 128

9. Die Stadt wächst .....	131
Neue Schulhäuser werden notwendig 131 – Weimarer Republik 135 – „Heide-Waldschule“ 136 – Wirtschaftskrisen und ihre Auswirkung auf das Bildungswesen 138	
10. „Das Dritte Reich“ – NS-Schulpolitik .....	140
Erfassung und Gleichschaltung 140 – Die NS-Gemeinschaftsschule 148 – Kriegseinsatz der Schuljugend 152	
11. Neues Leben wächst aus den Ruinen .....	155
Förderlehrgänge 156 – Lehrerausbildung 157 – Realschulen 158 – Goerdeler-Gymnasium 159 – Kultusminister beschließen Schuljahrsbeginn im Herbst 159	
12. Schulreform von 1968 .....	160
13. Anhang .....	167
Literatur .....	170